

## Frühjahrstagung des Regionalen Erfahrungsaustausches der Wirtschaftsarchivarin- nen und -archivare Sachsen/Thüringen am 24.04.2024 in Freyburg/Unstrut

Die Tagung fand auf Einladung des Unternehmens in der 2023 neu eröffneten Erlebniswelt der Rotkäppchen-Mumm Sektellereien GmbH statt. Herr Queisser, Geschäftsführer des



**Blick in den Tagungsraum**

Unternehmens, begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Er betonte, dass er das Unternehmensarchiv der Firma als wichtig ansehe für die Zukunft der Marke, für die Bewahrung und Vermittlung der Werte und der Kultur des Unternehmens.

Frau Töpel, Geschäftsführerin des Sächsischen Wirtschaftsarchiv e.V., stellte den Erfahrungsaustausch als Arbeitskreis der Vereinigung der Wirtschaftsarchivarin-  
nen und Wirtschaftsarchivare (VdW) vor, der sich in den letzten Jahren deutlich verjüngt hat und sich über die Grenzen Sachsens hinaus zu einem mitteldeutschen Arbeitskreis entwickelt. Sie dankte

Herrn Queisser für die Möglichkeit, in den Räumen der Firma tagen zu dürfen. Das Thema „Erlebniswelten“ sei bewusst gewählt, denn es sei ein Anliegen der Unternehmensarchivarin-  
nen und -archivare, mit ihren Schätzen in die Öffentlichkeit zu gehen.

Frau Fritzsche, die Leiterin der Erlebniswelt, stellte die Vorgeschichte und wesentliche Marketing-Anliegen vor. Schon seit 1996 gab es eine Ausstellung zu Produktion und Unternehmensgeschichte, auch mehrere Verkostungsräume, die aber der wachsenden Besucherzahl nicht mehr gewachsen waren und auch nicht mehr zeitgemäß erschienen. Die Räumlichkeiten innerhalb des historischen Kellereigebäudes wurden daher komplett neu gestaltet, wobei Teile der alten Ausstellung wieder verwendet, aber neu arrangiert wurden. So wird Rotkäppchen als echte „Wir-Marke“ präsentiert, die Tradition und Moderne, Verwurzelung in der Stadt Freyburg und der Region, Mitarbeiter und Konsumenten umfasst und verbindet. Zwar konzentrierte sich die Vermarktung der Erlebniswelt auf den mitteldeutschen Raum („Nur eine Sektlänge entfernt“), keinesfalls aber handele es sich bei Rotkäppchen um eine „Ost-Marke“, was durch die Darstellung der Firmentradition ab 1856 verdeutlicht wird.



**In der Schatzkammer des Unternehmens**

Gemeinsam mit Frau Lenzer, Referentin Regionales & Historie, begaben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anschließend zum Archivraum. Rund 50.000 Archivalien werden dort aufbewahrt, von denen ca. 1/3 in 8.000 Verzeichnungseinheiten erschlossen sind. Frau Lenzer zeigte daraus ausgewählte Stücke, wie die Festschrift von 1906, eine Schenkung der Beamten der Firma an die Geschäftsleitung zum 50. Gründungsjubiläum in Form einer edlen Ledermappe. Bedeutend sind weiter die Jahresberichte der Geschäftsführung, die von 1890 bis 1923 überliefert sind. Die älteste Archivalie ist ein Kellerbuch ab 1857. Der Fotobestand enthält zahlreiche Einzelaufnahmen aus der Kellereigeschichte bis 1910 und Fotoalben zu verschiedenen Bauphasen während der DDR-Zeit. Es ist geplant, im alten Kellereigebäude einen Bereich für

das Archiv neu einzurichten, um so die Benutzung für den internen Bedarf zu erleichtern. Zum Tag der Archive 2024 präsentierte Frau Lenzer Originaldokumente aus dem Archiv erstmalig in einer Ausstellung in der Erlebniswelt.

Ihr Vorgehen bei der Neugestaltung der Erlebniswelt erläuterten Herr Schwarz-Hykel, Geschäftsführer der Agentur BRANDVOR-WERK Design + Plan Leipzig und Frau Laser, verantwort



**Einblicke in die Erlebniswelt**

lich für Projektmanagement. Erste Entwürfe zur Szenografie und Choreografie waren bereits vorhanden. Auch hatte Frau Lenzer mit externer Unterstützung den historischen Bestand gesichtet und Recherchen in verschiedenen Archiven vorgenommen. In einem ersten Treffen aller Partner vor Ort wurden grundlegende Festlegungen getroffen hinsichtlich Zielstellung und Finanzierungsmodell. In der Phase der Projektsteuerung waren ca. 30 Gewerke zu koordinieren. Dies gelang durch eine klare und freundliche Kommunikation auf Augenhöhe. Der Aufbau konnte termin-

gerecht und innerhalb des vorgegebenen Kostenrahmens vollendet werden.

Es schlossen sich aktuelle Informationen aus den Regionen Thüringen und Sachsen an. Frau Töpel informierte über die jüngste Tagung der insgesamt 9 Regionalen Wirtschaftsarchive Deutschlands in Leipzig.

Den Abschluss des Tages bildete der Besuch im neu errichteten Besucher-Pavillon.